

autismus Oberbayern e.V.

Vereinigung zur Förderung von autistischen
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Jahresbericht Oktober 2018 bis Oktober 2019

Unser Verein „autismus Oberbayern“ ist jetzt 43 Jahre alt. Aus der zunächst kleinen Elternselbsthilfe „Hilfe für das autistische Kind“ wurde ein Verband, der 1391 Mitglieder hat, bei dem die Altersspanne der betroffenen autistischen Menschen von 3 bis 69 Jahren reicht und der ein reges Vereinsleben führt. Seit zehn Jahren sind auch in steigender Zahl autistische Erwachsene Mitglied in unserem Verein. Auch autistische Eltern finden den Weg zu uns. Es gibt eine große Zahl von Angeboten für die Eltern, die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Geschwister. Die vielen Fortbildungen für Eltern und Fachleute zeigen das große Bedürfnis nach Wissen um einen förderlichen Umgang mit autistischen Menschen.

Über das Jahr verteilt gab es wieder eine Reihe von Aktivitäten:

1. Angebote für autistische Menschen und ihre Familien:

Osterbetreuung:	24 Kinder / Jugendliche	9 Tage
Kinderfreizeit:	6 Kinder	1x 1 Woche
Individuelle Ferienangebote:	2 Erwachsene	2 Wochen
Das Münchner Sozialtraining:	9 Gruppen (je 4-7 Teilnehmer)	2x / Monat
Das Freisinger Sozialtraining:	2 Gruppen mit 4-6 Teilnehmern	2x / Monat
Das Ingolstädter Sozialtraining:	1 Gruppe mit 5 Teilnehmern	1x / Monat
Fördergruppen ab 4 Jahren	6 Gruppen (je 3-5 Teilnehmer)	2x / Monat
Geschwisterseminare f. Kinder:	ca.8 Kinder	3 Wochenenden
Geschwistersem. f. Jugendliche	ca. 10 Jugendliche	3 Wochenenden
Therapeutisches Klettertraining	3 Gruppen mit je 5 Teilnehmern	1x im Monat
Verhinderungspflege und Entlastungsleistungen		ca. 20.000 Stunden
Theatergruppe „Die Volltexter“		ca. 20x
Theatergruppe „Die Körpermomente“		ca. 30x
Telefonische oder persönliche Beratung durch Vorstandsmitglieder, Ehrenvorsitzende und Ehrenamtliche (z.B. Behindertenrecht, Umgang mit Behörden, Therapiemöglichkeiten, FC, Probleme in Familie, Schule, Werkstatt, Heim, Psychiatrie)		mind. 35 Std./Woche
Frühstückstreffen für Eltern im Autismus-Spektrum		3x im Jahr
Aspie-Freizeit (mehrtätiger Ausflug der TN des Aspie-Treffs)		2x im Jahr
Aspie-Treff		11x im Jahr

Dank des Engagements von Vereinsmitgliedern wurden zusätzlich durchgeführt:

Regionale Elterntreffen an 15 verschiedenen Orten
Mehrere Treffen des U-Bahn-Clubs

Kooperation mit anderen Trägern/Anbietern bei:

Sportgruppe
Gestütztes Malen

Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen

Rundbriefe	4 Ausgaben
Seminare: Mediensucht, Energiemangement, Sprache und Kommunikation I-IV, TRANS-PIKS I-II, Depressionsprävention, TEACCH, Erkennen von Mimik und Emotionen, 2x Visuelle Variantenpläne, Social Stories	14 Tagesseminare
individuelle iPad Beratungen	4 ind. Beratungen
Schulbegleiterfortbildung	2x 2 Tage
Grundlagenschulung für neue Helfer unseres Helferdienstes	1 Schulung
Beratung von Studenten, Lehrern etc.; Anfragen v. Behörden	ca. 8 Std./Woche

2. Gremienarbeit der Vorstandsmitglieder und Delegierte

Die Gremienarbeit und politische Vertretung der Interessen der von Autismus betroffenen Menschen und der Angehörigen nimmt viel Zeit und Energie in Anspruch.

Wir arbeiten eng mit dem Autismus Kompetenzzentrum (autkom) und dem Autismuskompetenznetzwerk (akn) zusammen. Im Kompetenznetzwerk wurden drei Fachausschüsse eingerichtet, nach den Lebensspannen: Kindheit und Jugend, Erwachsene autistische Menschen im Erwerbsalter, Senioren. In jedem dieser Arbeitskreise sind Vorstandsmitglieder unseres Vereins beteiligt.

Der Vorstand setzte sich mit der UN-Konvention intensiv auseinander, Angehörige des Vorstands vertraten bei Arbeitssitzungen im Behindertenbeirat der Stadt München die Interessen der autistischen Menschen und ihrer Angehörigen.

Der Vorstand besucht ebenso regelmäßig verschiedene Facharbeitsgruppen des Paritätischen und Arbeitsgruppen des Bundesverbands autismus Deutschland e.V.

Autismus-Strategie:

autismus Oberbayern e.V. war von Anfang an an der Entstehung der Autismus-Strategie beteiligt und war in der Lenkungsgruppe und verschiedenen Projektgruppen (Selbsthilfe, Vor dem Erwerbsleben, Nach dem Erwerbsleben, Versorgungsgrundsätze) vertreten.

Sitzungen und Veranstaltungen, an denen Vorstandsmitglieder teilnahmen:

Vorstandssitzungen (jeweils mind. 4 Std.)	11 Sitzungen
Arbeits- / Verhandlungssitzungen „autkom“/“akn“	12-Sitzungen
Autismus Stiftung	1 Sitzung
Gesellschafterversammlungen für autkom	2 Sitzungen
Teilnahme an auswärtigen Gremien und Veranstaltungen	mehr als 53 Termine
Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis autistischer Menschen	3 Sitzungen
Sitzungen zur Autismus-Strategie	Ca. 20 Sitzungen

Arbeitsgruppen und Facharbeitskreisen im Überblick:

- Behindertenbeirat München: FAK Schule, FAK Ambulante Dienste, FAK Arbeit
- akn: Fachausschuss Erwachsene, AK Interkulturelle Kooperation, FA Senioren, AK Kinder/Vor dem Erwerbsleben
- autismus Deutschland e.V.: AG FC, AG Asperger
- Stadt München: AG „Handlungsfeld Gesundheit im Rahmen des zweiten Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“
- Der Paritätische: FG Behindertenhilfe Süd, FG Psychiatrie, FG Entgelte
- Sozialministerium: Runder Tisch
- Autismus-Strategie: Selbsthilfe, Lenkungsgruppe, Versorgungsgrundsätze, Vor dem Erwerbsleben, Nach dem Erwerbsleben

Arbeit „im Verborgenen“

Die Vereinsarbeit wird leider immer bürokratischer. Es entsteht so anscheinend immer öfter der Eindruck, dass der Verein untätig wäre. Dabei ist das Gegenteil der Fall:

- Die Pflegekassen zahlen immer öfter unsere Rechnungen erst nach umfangreicher Prüfung und nach zahlreichen Telefonaten und Korrespondenzen mit uns. Dies bringt nicht nur Zahlungsverzögerungen mit sich, sondern kostet den Verein auch wertvolle Arbeitszeit.
- Die Erfüllung der vielen gesetzlichen Vorschriften (allen voran Steuer- und Sozialversicherungsrecht, Arbeitsrecht, Arbeitsschutzgesetz, Datenschutzgrundverordnung uvm.) ist sehr aufwändig. Auch sie kostet dem Verein wertvolle Arbeitszeit, die leider sehr oft unterschätzt wird.
- Auch die oben genannte Gremienarbeit ist keine Tätigkeit, die der Verein öffentlich zur Schau stellt.
- Die Beantragung von Zuschüssen (Land, Krankenkassen, Stadt München, Stiftungen) und die Erstellung der Verwendungsnachweise (z.T. 80-160 Seiten) kosten ebenfalls viel Zeit und Mühe. Aber ohne diese Zuschüsse und ohne Spenden wäre die Finanzierung unserer Angebote nicht möglich – ein herzlicher Dank daher an alle Zuschussgeber und alle privaten Spender!